



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 09.09.20

Bettina Hagedorn: 405.900€ Förderung vom Bund für Leichtathletikanlage der Inselschule Fehmarn!

(Im Anhang finden Sie Fotos zur freien Verwendung.)

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner Sitzung am 09. September 2020 eine Tranche in Höhe von 200 Mio. Euro für das seit 2016 erfolgreiche Bundesförderprogramm zur „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ beschlossen, das im Zuge der Beratungen zum 2. Nachtragshaushalt um 600 Millionen Euro aufgestockt wurde. Bettina Hagedorn, die über 15 Jahre Mitglied im Haushaltsausschuss war und dort seit März 2018 als parlamentarische Staatssekretärin im Finanzministerium die Regierung vertritt, freut sich über die Bundesförderung in Höhe von 405.900 Euro für die Sanierung der Leichtathletikanlage der Inselschule Fehmarn:

„Ich freue mich riesig, dass die Sanierung der Leichtathletikanlage auf dem Gelände der Inselschule Fehmarn (Burg) trotz bundesweit riesiger Konkurrenz vom Bund nun mit 405.900 Euro gefördert wird! Das sind wirklich gute Nachrichten für die sportbegeisterten Schülerinnen und Schüler der Inselschule wie auch für die vielen Amateur-, Jugend- und Breitensportler des SV-Fehmarn. Und natürlich gilt mein Glückwunsch dem SPD-Bürgermeister Jörg Weber mit seinem Team im Rathaus wie auch den Stadtvertretern, dass der Bund die Sanierungsarbeiten mit einer fast 50prozentigen Förderung der Gesamtkosten von 820.000 Euro nun tatkräftig unterstützt und damit die städtischen Finanzen entlastet. Der SV-Fehmarn ist mit seinen über 1500 Mitgliedern der größte Sportverein der

Insel, der für Groß und Klein, Jung und Alt ein breitgefächertes Angebot anbietet, für das viele Ehrenamtlichen sich enorm engagieren. Eine wirklich tolle Gemeinschaft!“

Das Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ steht seit 2016 im Bundeshaushalt und umfasst ein Programmmittelvolumen von 2016 bis 2020 von 744 Mio. Euro. (davon Förderprogramm 2018/2019 310 Mio. Euro). Das Programmvolumen von 600 Mio. Euro in 2020 wurde in zwei Tranchen aufgeteilt.

Hagedorn: **„Für die zweite Tranche in Höhe von 400 Mio. Euro können Kommunen noch bis zum 30.10.2020 neue Projekte beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) einreichen.“**

Zum Hintergrund

In Schleswig-Holstein profitieren außerdem drei weitere Projekte von der Fördergeldausschüttung des Bundes im Bereich „Sanierung kommunaler Einrichtungen“: Die Sportanlage „Falkenwiese“ in Lübeck erhält die maximal mögliche Fördersumme von 3 Mio. Euro von Bund. Außerdem profitiert sowohl Meldorf (Kreis Dithmarschen) mit 1,8 Mio. Euro für die Sanierung von drei Sportplätzen inkl. Flutlichtanlage wie auch Dänischenhagen (Kreis Rendsburg Eckernförde) mit 1,1 Mio. Euro für Instandsetzung der dortigen Sportanlage. Damit fließen fast 6 Mio. Euro nach Schleswig-Holstein.